

Weidenholzer zur Ungarn-Wahl: Mit Angstkampagne zur vierten Amtszeit

Utl.: Europaparlament bereitet Artikel-7-Verfahren vor =

Wien (OTS/SK) - „Victor Orbán wird zum vierten Mal Premierminister Ungarns. In den vergangenen Jahren hat er mutwillig ein Klima der Angst und der Panikmache befeuert, das eines EU-Mitgliedstaates nicht würdig ist. Orbáns Politik geht auf Kosten der ungarischen Rechtstaatlichkeit und der Demokratie“, so Josef Weidenholzer, sozialdemokratischer Berichterstatter des Europaparlaments zur Lage in Ungarn und ergänzt: „Es ist zu befürchten, dass die Zivilgesellschaft in Ungarn nun weiter unter Druck gerät. Die FIDESZ-Partei hat ihren Wahlkampf auf dem Rücken der Schwächsten ausgetragen und mit einer Angstkampagne erfolgreich von den eigenen Korruptionsskandalen abgelenkt.“ ****

„Die Europäische Volkspartei muss jetzt endlich aufwachen: Statt Glückwünsche zu übermitteln, sollten sie einfordern, dass unsere demokratischen Werte nicht weiter ausgehöhlt werden und Orbán seinen Abschottungskurs aufgibt“, sagt Weidenholzer, Vizepräsident der SozialdemokratInnen im EU-Parlament. „Im EU-Parlament kommen wir unserer Rolle nach und bereiten ein Artikel-7-Verfahren gegen die ungarische Regierung vor. Denn was in Ungarn passiert, geht ganz Europa an.“ (Schluss) mr/mp

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien,
01/53427-275

<http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0036 2018-04-09/10:07

091007 Apr 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180409_OTS0036